

CALIDA-Gruppe mit solidem operativem Ergebnis in schwierigem Marktumfeld Starke Marke CALIDA – AUBADE in Restrukturierung

Der Halbjahres-Umsatz der CALIDA-Gruppe lag im Vorjahresvergleich 10.3 Prozent tiefer bei CHF 95.3 Millionen. Das operative Betriebsergebnis vor Einmalkosten erreichte CHF 3.6 Millionen. Für das gesamte Geschäftsjahr 2009 wird bei rückläufigen Umsätzen mit einem positiven operativen Ergebnis gerechnet.

Per Ende Juni lag der Gruppenumsatz bei CHF 95.3 Millionen und damit rund CHF 11 Millionen unter Vorjahr. Diese Umsatzeinbusse ist im Wesentlichen auf die schwache Entwicklung des Euro gegenüber dem Schweizerfranken zurückzuführen. Währungsbereinigt entspricht dies einem Umsatzrückgang von lediglich CHF 5.8 Millionen oder 5.4 Prozent.

Das solide Ergebnis ist vollumfänglich auf die gute Entwicklung der Marke CALIDA zurückzuführen. Die Marke AUBADE litt vor allem im Heimmarkt Frankreich stark unter der Konsumzurückhaltung.

„Die im Vergleich zum Gesamtmarkt vorteilhafte Entwicklung der CALIDA-Gruppe ist darauf zurückzuführen, dass das Wachstum der eigenen Retail Stores die rückläufige Entwicklung in den traditionellen Grosshandelsvertriebskanälen teilweise ausgleichen konnte“ so Felix Sulzberger, CEO der CALIDA-Gruppe.

Die CALIDA-Gruppe erzielte im ersten Halbjahr ein operatives Betriebsergebnis vor Einmalkosten von CHF 3.6 Millionen, verglichen mit CHF 5.0 Millionen im Vorjahr. Die bereits am 16. Juni 2009 angekündigten Einmalkosten, bestehend aus Wertminderungen und Restrukturierungskosten bei AUBADE, hatten einen Halbjahresverlust von CHF 46.1 Millionen zur Folge.

Die negative Entwicklung der Marke AUBADE führte zu einer Abschreibung des Goodwills aus dem Erwerb von AUBADE und zu Wertberichtigungen von weiteren immateriellen Anlagewerten und Sachanlagen.

Eine starke Verbesserung ist beim operativen Cashflow zu verzeichnen. Dieser erreichte im ersten Halbjahr CHF 16.4 Millionen. Dies führte zu einer Erhöhung der Nettoliquidität auf CHF 15.7 Millionen. Die Eigenkapitalquote bleibt bei sehr soliden 63 Prozent.

Trotz der rückläufigen Umsätze, des sehr schwachen Marktumfeldes und der damit verbundenen grossen Herausforderungen geht die CALIDA-Gruppe davon aus, dass das Gesamtjahr 2009 mit einem positiven operativen Ergebnis vor Einmalkosten abgeschlossen werden kann. Die nachhaltig solide Ertragslage der Marke CALIDA sowie die Auswirkungen der Gesundungsmassnahmen bei AUBADE ergeben gute Perspektiven für die weitere Entwicklung der CALIDA-Gruppe.

Sursee (Schweiz), 24. Juli 2009

Weitere Auskünfte:

CALIDA Holding AG
Felix Sulzberger, CEO
Tel.: +41 41 925 42 48
www.calidagroup.com

Die CALIDA-Gruppe besteht aus den Marken CALIDA und AUBADE und beschäftigt 1300 Mitarbeiter. Der Gruppen-Umsatz lag 2008 bei CHF 230 Millionen. Die CALIDA-Gruppe ist an der SIX Swiss Exchange kotiert. Die Marke CALIDA, mit Hauptsitz in Sursee, Schweiz, gehört zu den führenden grossen Wäschemarken in Europa mit den Hauptmärkten Schweiz und Deutschland. Die hochwertige Tag- und Nachtwäsche für Damen, Herren und Kinder überzeugt seit 1941 durch hervorragende Qualität, Komfort und natürliche Materialien. Die Marke AUBADE, mit Hauptsitz in Paris, ist eine führende Luxus-Lingerie Marke, die sich durch innovatives Styling, Verführung, Kreativität und Glamour auszeichnet. Die Kampagne „Leçons de seduction“ geniesst in Frankreich Kultstatus und machte die Marke weltweit bekannt.